



E PATIENT | RSD

THE COMPANY FOR EPATIENT
RESEARCH, STRATEGY, DEVELOPMENT

Vortrag

Neue digitale Versorgungsformen: Status Quo, Treiber, Hürden,

Dr. Alexander Schachinger
Geschäftsführer
EPatient RSD GmbH, Berlin
www.epatient-rsd.com



EPatient RSD steht für digitales Marktwissen und Strategien
für Unternehmen auf dem Gesundheitsmarkt.

EPatient RSD GmbH | Charlottenstraße 2 | 10969 Berlin
E-Mail: kontakt@epatient-rsd.com | Tel.: +49 30 2067 3282
Sitz: Berlin, AG Charlottenburg, HRB 159948 B | Geschäftsführer: Dr. Alexander Schachinger



Marktsituation/ Marktentwicklung

- Darstellung der Angebotsformen, Akteure und Versorgungsmodelle auf dem digitalen Gesundheitsmarkt (D,A,CH-Raum) als Gesamtüberblick
- Empirische Daten zum digitalen Patient und Gesundheits-Surfer, ihrer digitalen Geräteausstattung und ihr Nutzungsverhalten
- Entwicklung neuer Versorgungsangebote und Geschäftsmodelle durch das Startup-Segment und weiterer Akteure



Handwerkszeug und Best Practice

- Status Quo des globalen Forschungsstands zu web-basierten Therapie- und Gesundheitsanwendungen
- Wirkungsmessung und Erfolgskriterien digitaler Interventionen
- Übertragung der Forschungserkenntnisse in die Strategieentwicklung
- Planungswerkzeuge und Evaluationsinstrumente vor und nach der Produktentwicklung



Implikationen für die eigene Digitalstrategie

- Ableitung der Marktsituation und Best Practice in das eigene Markt- und Produktsegment,
- Entwicklung von Konzeptideen für unterschiedliche Szenarios, ihrer Stärken, Schwächen, Treiber, Hürden
- Unternehmensinterne/-externe Ressourcen und Voraussetzungen
- Kostenkalkulation und regulative Rahmenbedingungen

*Was genau ist der
digitale Gesundheitsmarkt?*



Digitaler Gesundheitsmarkt

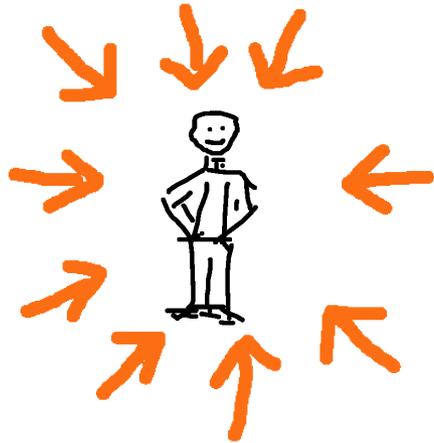
- 40 Mio. Gesundheits-Surfer und Patienten im Netz,
- ca. 4000 Webseiten, Communities, Apps zum Thema Krankheit & Gesundheit,
- neue Dynamiken durch Startups mit neuen digitalen Versorgungsmöglichkeiten,
- freier Markt, Bottom Up Entwicklung



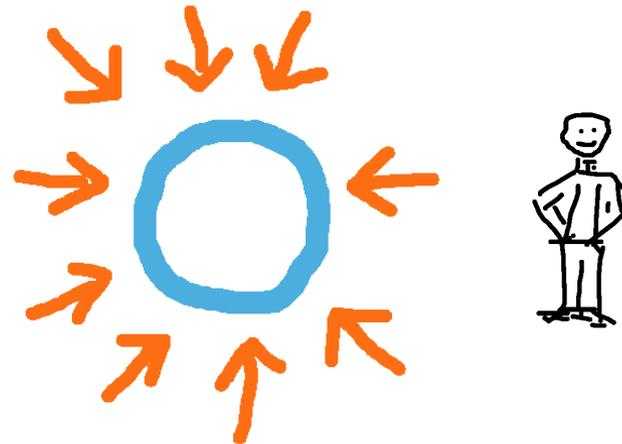
Gesundheitssystem

- Selbstverwaltungsstrukturen,
- Kostenträger,
- ambulante, stationäre Versorger,
- Ärzte, Apotheken
- Top Down Regulation

Digitaler Gesundheitsmarkt



Gesundheitssystem



Journal of Medical Internet Research

Impact Factor (2013): 4.7 - ranked #1 medical informatics journal by Impact Factor

Volume 17 (2015), Issue 1. ISSN: 1438-8871 Editor in Chief: Gunther Eysenbach, MD, MPH

CONTENTS

Viewpoint

- The Person-Based Approach to Intervention Development: Application to Digital Health-Related Behavior Change Interventions (e30)**
Lucy Yardley, Leanne Morrison, Katherine Bradbury, Ingrid Muller. 4

Original Papers

- Mobile-Web App to Self-Manage Low Back Pain: Randomized Controlled Trial (e1)**
A Irvine, Holly Russell, Michael Manocchia, David Mino, Terri Cox Glassen, Rebecca Morgan, Jeff Gau, Amelia Birney, Dennis Ary. 19
- Virtual Intervention to Support Self-Management of Antiretroviral Therapy Among People Living With HIV (e6)**
José Côté, Gaston Godin, Pilar Ramirez-Garcia, Geneviève Rouleau, Anne Bourbonnais, Yann-Gaël Guéhéneuc, Cécile Tremblay, Joanne Otis. 40
- The Effect of Social Support Features and Gamification on a Web-Based Intervention for Rheumatoid Arthritis Patients: Randomized Controlled Trial (e14)**
Ahmed Allam, Zlatina Kostova, Kent Nakamoto, Peter Schulz. 52
- A Mobile App to Aid Smoking Cessation: Preliminary Evaluation of SmokeFree28 (e17)**
Harveen Ubhi, Susan Michie, Daniel Kotz, Wai Wong, Robert West. 71
- Short- and Medium-Term Efficacy of a Web-Based Computer-Tailored Nutrition Education Intervention for Adults Including Cognitive and Environmental Feedback: Randomized Controlled Trial (e23)**
Linda Springvloet, Lilian Lechner, Hein de Vries, Math Candel, Anke Oenema. 81
- Developing Internet-Based Health Interventions: A Guide for Public Health Researchers and Practitioners (e28)**
Keith Horvath, Alexandra Eklund, Shanda Hunt, Johan Nelson, Tracy Toomey. 100



E PATIENT | RSD

THE COMPANY FOR EPATIENT
RESEARCH, STRATEGY, DEVELOPMENT

5. EPatient Survey 2016

Die jährliche Online-Befragung unter 50 Mio. Gesundheits-Surfern und Patienten im Internet (D, A, CH)

Ergebnisbericht in Form von Infografiken basierend 9165 Teilnehmerdaten

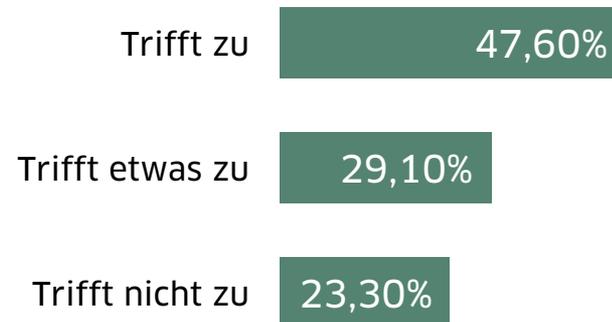
Studiendurchführung: EPatient RSD GmbH, Berlin

Projektpartner: Kompetenzbereich eLearning Charité Virchow Klinikum

Dokumentenlizenz für: Kundenname

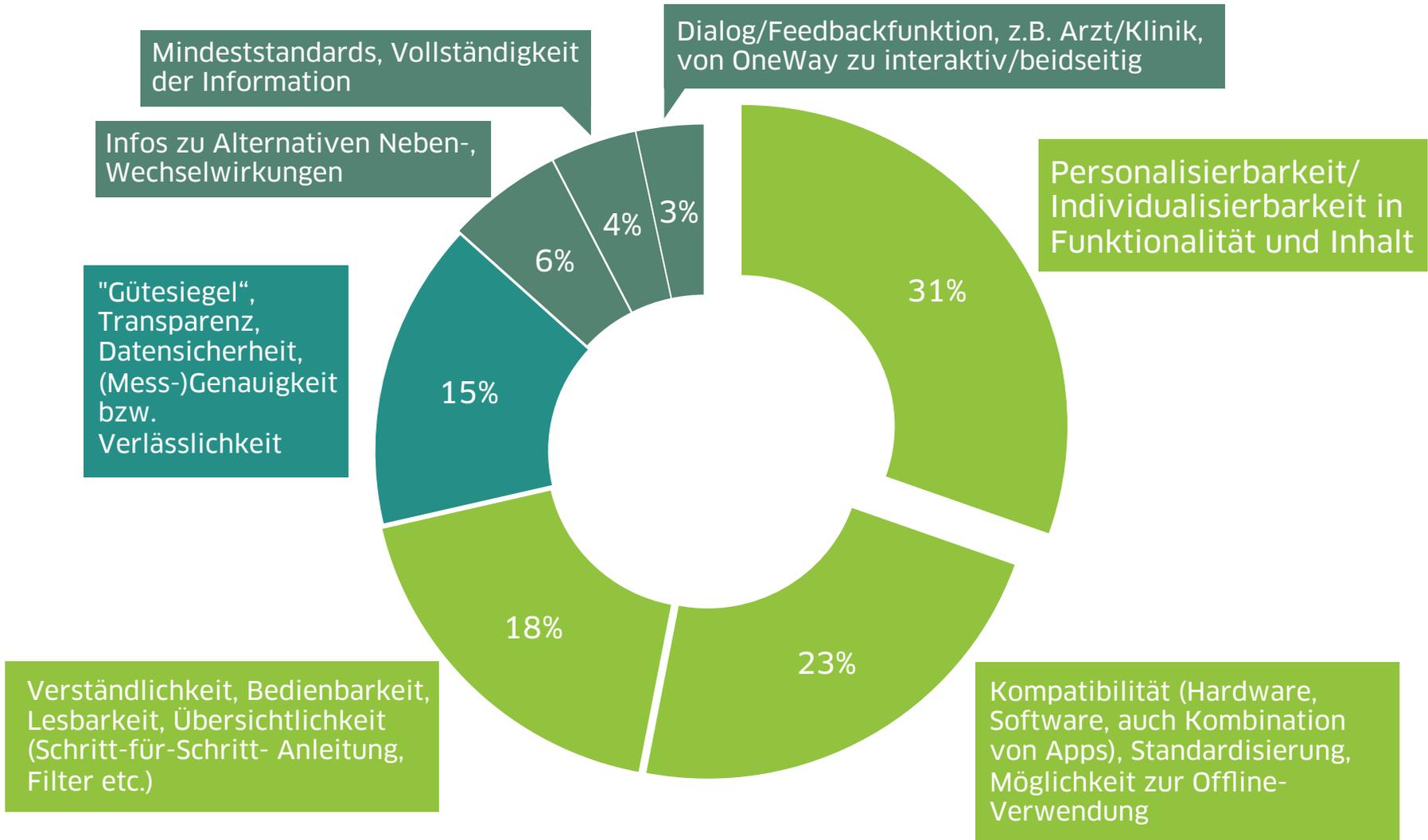
App für Medikamente I

„Meine Medikamente nehme ich durch die Medikamenten-App jetzt deutlich regelmäßiger. Die App hat mir im Umgang mit meinen Medikamenten sehr gut geholfen.“

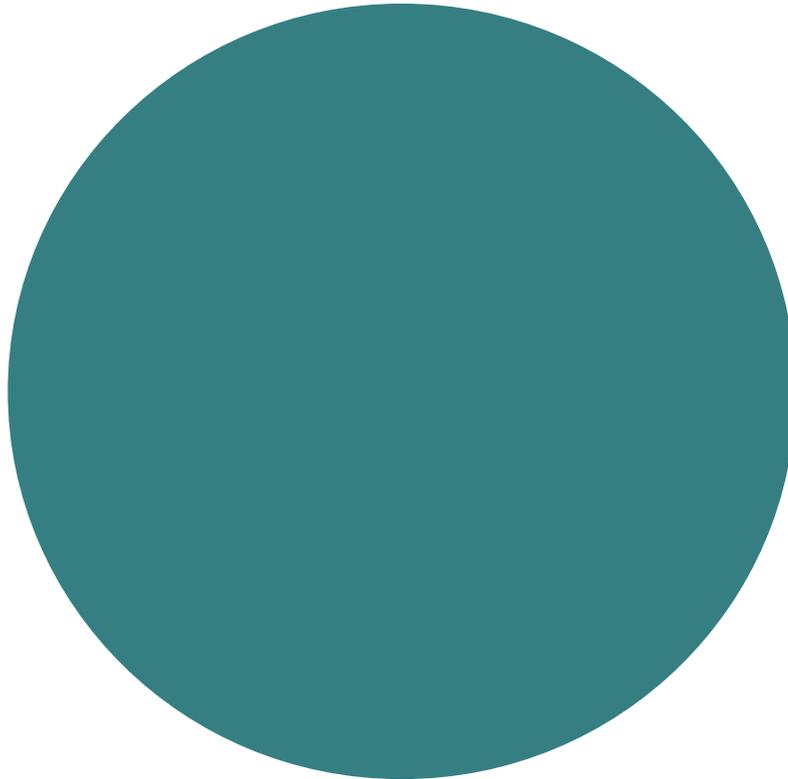


n = 728

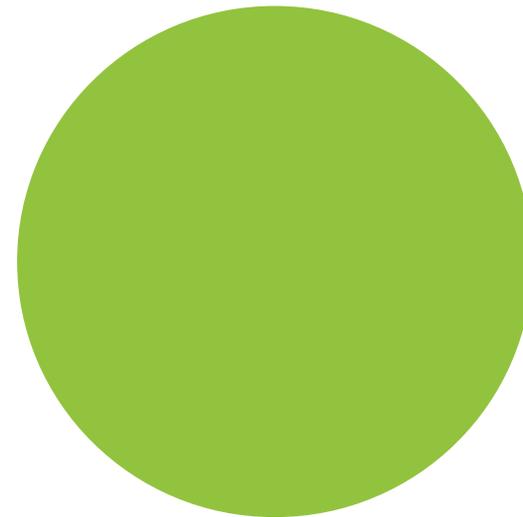
7. Verbesserungsvorschläge der Teilnehmer Darstellung in aggregiert Form



n = 342



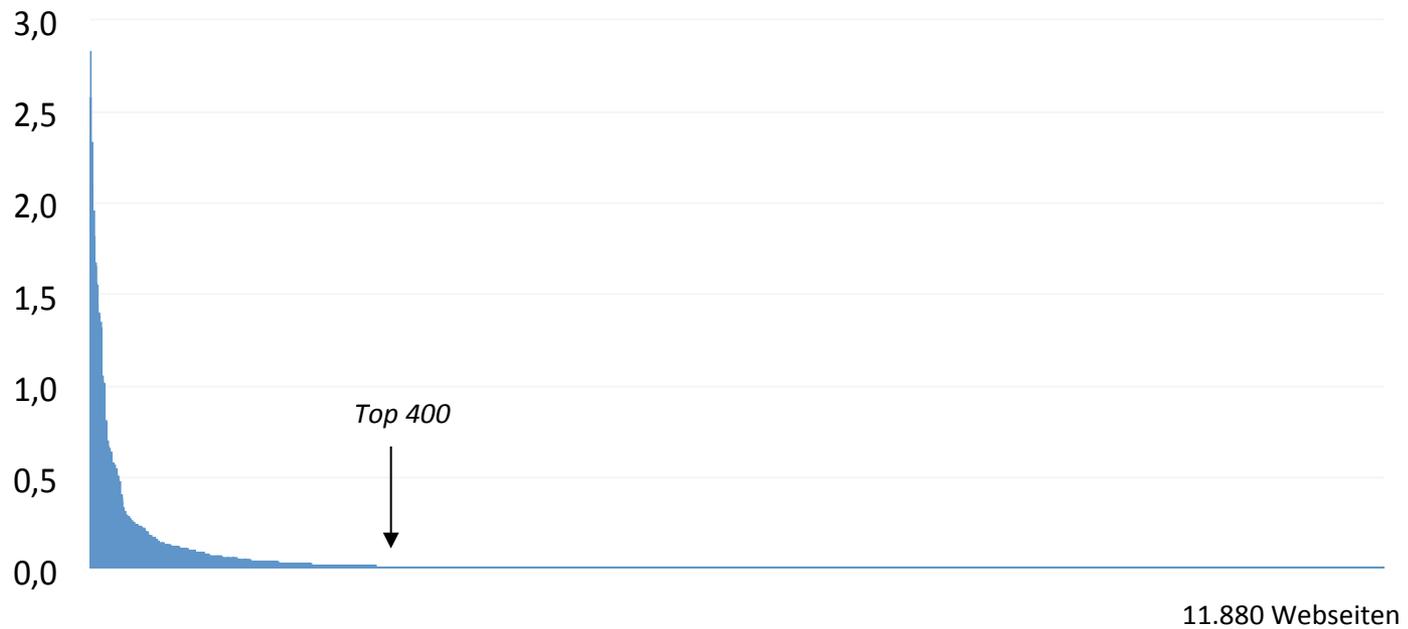
Anzahl insulinpflichtiger Diabetiker



Anzahl insulinpflichtiger Diabetiker
mit internetfähigem Mobiltelefon

Alle Gesundheitswebseiten nach monatlicher Besucherreichweite

Besuche/Monat in Mio.



Kommentar:

Starke Reichweiten-konzentration mit einem „Long Tail“ an vielen thematisch differenzierten Webseiten mit kleineren Reichweiten. Reichweiten großer Publikumsportale wurden lediglich im Rahmen ihrer Gesundheitsinhalte berechnet.

Fazit:

Detailanalyse für Indikationen, Themen, Sonderzielgruppen für effektive Mediaplanung sinnvoll.

Basis: n= 11.880 Webseiten

Webseiten, Content, Communities

Apps und App Stores

Digitale Gesundheits-Startups

Digitale Interventionen
(Apps mit med./therapeut. Wirkung)



Intelligente Anpassung der Informationen

Interaktive, lernende Funktionen

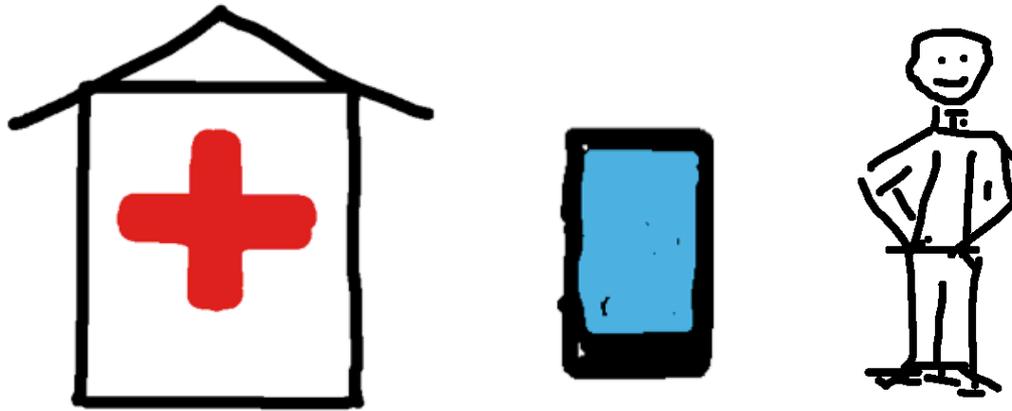
Individualisierung der formalen Darstellung

Individualisierung der Funktionen und Dienste

Integration in mediz. Versorgungskontext

Funktionen für digitale Versorgungsforschung





Trotz in ersten Ansätzen wissenschaftlich belegtem digitalen Versorgungspotential liegt das Dilemma in einem eklatant fehlenden Planungs- und Strategiewissen auf Seiten der traditionellen Gesundheitssystemakteure.

Sinnvolle und heute schon beobachtbare Szenarien digitaler Patientenversorgung:





E PATIENT | RSD

THE COMPANY FOR EPATIENT
RESEARCH, STRATEGY, DEVELOPMENT

2. Digitaler Gesundheitsmarkt Report

DGM REPORT 2015

Fokus: Die neue Generation digitaler Gesundheits-Startups

Die jährliche Marktanalyse zum
digitalen Gesundheitsmarkt in
Deutschland, Österreich, Schweiz

Use Case:

Patienten nutzen mobile Apps oder Software auf ihrem PC, die ihre Erkrankungen direkt therapieren. Der medizinische Effekt kann somit zeit- und ortsunabhängig genutzt werden und die langfristige tägliche Betreuung, die ansonsten nur ressourcenintensiv möglich wäre, wird erleichtert. Ärzte oder Logopäden können die Programme therapiebegleitend nutzen und verschreiben, Patienten können diese jedoch auch außerhalb eines Behandlungsrahmens nutzen.

- Vermeidung von regelmäßigen Anfahrten zur Therapie.
- Intensive, individualisierte, langfristige und flexible Behandlung.
- Angebote z.B. im Abo (tinnitracks: 19€/Monat) oder pro Quartal (Caterna: erstattungsfähig und ärztlich verordnet: 380€).
- Der Produktentwicklung geht intensive, oft universitäre Forschung voraus, welche in der Regel einen Wirkungsnachweis aufzeigen.
- Kostenübernahme durch erste Krankenversicherungen.



caterna.de



evivecare.com



Eingabe Ihrer Tinnitus-Frequenz

Eigene Lieblingsmusik für die Therapie filtern

Mit der Therapie beginnen
Nur müssen Sie nur noch Ihre Kopfhörer aufsetzen

tinnitracks.com

Use Case:

Eine App unterstützt den Patienten bei seiner individuelle Medikation durch individualisierte motivationale Coaching- und Erinnerungsansätze, Wechselwirkungs-Check, auf seinen Lebensstil angepasste Empfehlungen und weiterer personalisierbarer Dienste oder zur Folgeverordnung. Die häufig geringe Medikamentenadhärenz kann somit verbessert werden.

- Medikamenten-Apps werden von nahezu allen traditionellen und nicht-traditionellen Marktakteuren angeboten.
- Das Potential als Instrument zur „digitalen Adhärenz“ wird erst langsam erkannt.
- Das vorherrschende Geschäftsmodell ist mehrheitlich indirekt, also im B2B-Bereich oder als Service um ein Kernprodukt (Hersteller, Apotheken, Softwareanbieter).
- Die Vorteile liegen in ihrer praktischen Nutzerzentriertheit, dem relativ schnellen und kostengünstigen Potential zur Adhärenzsteigerung, der Kundenbindung, der Verknüpfung mit weiteren Diensten oder Produkten und der Datengewinnung.
- Apps zu Medikamenten gibt es seit Entstehung der App-Stores. Die neue Generation fokussiert sich jedoch auf einen nachweislichen und langsam auch wissenschaftlich evaluierten Nutzen (Ausland) für den Patienten, die Verflechtung mit eingenommenen Medikamenten oder der medizinischen Versorgung vor Ort.



medisafe.com (intl.)



smartpatient.eu



vitabook.de



Most Influential Women
in Health IT Awards

Healthcare IT News

HIMSS



NOMINATIONS
ARE OPEN

ResApp raises \$9.74M for respiratory disease diagnostic app

By [Aditi Pai](#) | April 20, 2016

SHARE 32



Australia-based ResApp, a public company, has raised \$9.74 million (\$12.5 million Australian dollars) for its product, a smartphone-based system for diagnosing respiratory conditions. The company sold 62.5 million new ordinary shares at \$0.16 (\$0.20 AU) per share.



ResApp's offering essentially uses the smartphone microphone as a stethoscope to listen to a patient's breathing. But instead of relying solely on a doctor's ears to form a diagnosis from those sounds, ResApp has been developing machine-learning algorithms that will automate respiratory condition a patient might have, including pneumonia, as the future, the company hopes to integrate those algorithms into making them available for clinical use.


[Company](#)
[Technology](#)
[Solutions](#)
[Investor Relations](#)
[Press](#)
[Careers](#)

ResApp Announces Positive Preliminary Results from Adult Clinical Study

June 21, 2016

[View printer-friendly version](#)

High accuracy achieved for the diagnosis of chronic obstructive pulmonary disease (COPD), asthma and pneumonia in adults, equivalent to overall accuracy in children

- 92%-100% accuracy for distinguishing adult patients with COPD, asthma and pneumonia from subjects with no discernible respiratory disease

CONTACT

Dr Tony Keating
CEO and Managing Director
☎ +61 430 180 659
✉ tony@resapphealth.com.au

SHAREHOLDER & MEDIA CONTACT

Brian Leedman
Executive Director and VP, Corporate Affairs
☎ +61 412 281 780
✉ brian@resapphealth.com.au

Ankündigung:

Status Quo und Entwicklungen digitaler Versorgungszenarien:

Eine nationale und globale Marktanalyse

Eine Befragung unter Führungskräften von Kostenträgern und Leistungserbringern

Projektpartner:

IGES



E PATIENT | RSD

Fertigstellung: Dez. 2016



Herzlichen Dank

EPatient RSD GmbH | Charlottenstraße 2 | 10969 Berlin
E-Mail: kontakt@epatient-rsd.com | Tel.: +49 30 2067 3282
Sitz: Berlin, AG Charlottenburg, HRB 159948 B | Geschäftsführer: Dr. Alexander Schachinger